

# Schulinternes Curriculum

---

Im Fach Geschichte

**Fachkonferenz Geschichte**

**24.01.2017**

**Gymnasium Salzhausen – Fachschaft Geschichte**  
Schulinternes Curriculum im Fach Geschichte, Sek I - G9

## **Inhalt**

1	Doppeljahrgang 5/6.....	2
1.1	Sachkompetenz: .....	2
1.2	Methodenkompetenz:.....	3
1.3	Urteilskompetenz .....	4
1.4	Fachwissen Klassenstufe 5 (zweistündig).....	5
1.5	Fachwissen Klassenstufe 6 (zweistündig).....	7
2	Doppeljahrgang 7/8.....	8
2.1	Sachkompetenz .....	8
2.2	Methodenkompetenz.....	9
2.3	Urteilskompetenz .....	10
2.4	Fachwissen Klasse 7 und 8 (jeweils epochal) .....	11
3	Doppeljahrgang 9/10.....	13
3.1	Sachkompetenz .....	13
3.2	Methodenkompetenz.....	14
3.3	Urteilskompetenz .....	15
3.4	Fachwissen Klasse 9 (epochal) und 10 (zeistündig).....	16
4	Beschlüsse zur Leistungsbewertung.....	19
4.1	Schriftliche Lernzielkontrollen.....	19
4.2	Mündliche Leistungsbewertung .....	20

## 1 Doppeljahrgang 5/6

Folgende Kompetenzen müssen am Ende des Doppeljahrganges 5/6 erworben sein:

### 1.1 Sachkompetenz:

	<b>Schuljahrgänge 5 und 6</b> Die Schülerinnen und Schüler ...	<b>Persönliche Anmerkungen</b>
<b>Zeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>beschreiben Zeiterfahrungen und deren Strukturierung (Kalender, Zeitstrahl, Zeitrechnung)</li> </ul>	
<b>Raum</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>bezeichnen die Lage historischer Orte und beschreiben Raum als historische Ressource</li> </ul>	
<b>Fachbegriffe</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>wenden erlernte Fachbegriffe korrekt auf den historischen Einzelfall an</li> </ul>	
<b>Plausibilität</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>nehmen einfache logische Verknüpfungen zwischen historischen Sachverhalten vor, z. B. temporal, kausal, konsekutiv</li> </ul>	
<b>Identität</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>beschreiben Verknüpfungen zwischen Vergangenheit und Gegenwart</li> </ul>	

**Die Zuordnung der einzelnen Kompetenzen zu den konkreten Inhalten erfolgt durch die jeweilige Lehrkraft.**

## 1.2 Methodenkompetenz:

	<b>Schuljahrgänge 5 und 6</b> Die Schülerinnen und Schüler ...	<b>Persönliche Anmerkungen</b>
<b>Übergreifend</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• stufen Quellen als Zeugnisse vergangener Zeiten ein</li> <li>• erklären den Unterschied zwischen Quelle und Darstellung,</li> </ul>	
<b>Nach Gattungen:</b>		
Sprachgebundene Gattungen (schriftlich, akustisch)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erzählen den Inhalt sprachgebundener Gattungen nach</li> <li>• setzen Ergebnisse der äußeren Quellenkritik ansatzweise in Beziehung zum erschlossenen Inhalt</li> </ul>	
Visuelle Gattungen (bildlich, filmisch, grafisch) und gegenständliche Gattungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben Beispiele der Gattungen in Ansätzen und erläutern wesentliche Elemente (ggf. mit Hilfestellung)</li> <li>• setzen Ergebnisse der äußeren Quellenkritik ansatzweise in Beziehung zum erschlossenen Inhalt</li> </ul>	

**Die Zuordnung der einzelnen Kompetenzen zu den konkreten Inhalten erfolgt durch die jeweilige Lehrkraft.**

### 1.3 Urteilskompetenz

	<b>Schuljahrgänge 5 und 6</b> Die Schülerinnen und Schüler ...	<b>Persönliche Anmerkungen</b>
<b>Multiperspektivität</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• beschreiben historische Situationen und Ereignisse aus verschiedenen Perspektiven</li></ul>	
<b>Kontroversität</b>		
<b>Urteilsbildung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• beurteilen und bewerten historische Fragestellungen und Probleme kriteriengeleitet (ggf. unter Hilfestellung)</li></ul>	

Die Zuordnung der einzelnen Kompetenzen zu den konkreten Inhalten erfolgt durch die jeweilige Lehrkraft.

**Gymnasium Salzhausen – Fachschaft Geschichte**  
Schulinternes Curriculum im Fach Geschichte, Sek I - G9

**1.4 Fachwissen Klassenstufe 5 (zweistündig)**

Strukturierende Aspekte	Inhalt/ Umfang (insgesamt ca. 30 Doppelstunden)	Begriffe, Daten	Lehrbuchbezug, Materialempfehlungen	Mögliche landes-/ regionalgeschichtliche Bezüge	Besonderheiten
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Identität im familiären und lokalen Umfeld (z. B. Herkunft, Ort, Region, Regionalsprache)</li> </ul>	Geschichte, Historiker, Zeit	GuG S. 10-25		Methodenkonzept: Hefterführung Methode: <i>Zeitleiste zur eigenen Familie</i>
Gesellschaft und Recht Weltdeutung und Religion	<ul style="list-style-type: none"> <li>Leben in der Steinzeit</li> </ul>	vor ca. 10.000 Jahren Übergang zur Sesshaftigkeit: Jäger und Sammler, Ackerbau, Viehhaltung „neolithische Revolution“	GuG S. 26-53	Besuch des Helmsmuseums	Methode: Think-Pair-Share (S. 38f)
Wirtschaft und Umwelt Gesellschaft und Recht Weltdeutung und Religion	<ul style="list-style-type: none"> <li>Merkmale einer Hochkultur (z. B. Bedeutung der Arbeitsteilung)</li> <li>Entwicklung der Medien seit dem Zeitalter der Hochkulturen bis in die Gegenwart</li> </ul>	Schrift, Buchdruck	GuG S. 54-65; S. 72-75; S. 78-81		Methodenkonzept: eine Klassenarbeit vorbereiten, Gesprächsregeln, Gruppenarbeit Methode: Schaubilder erklären (GuG S. 76-77)
Wirtschaft und Umwelt Transkulturalität Weltdeutung und Religion	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Welt der Griechen (z. B. Polis, Kolonisation, Olympische Spiele, Mythos und Logos)</li> <li><i>Sparta</i></li> </ul>	<i>Demokratie, Alexander d. Gr.</i>	GuG S. 82-93; S. 96-99; S. 102-105; S. 108-117  S. 106f		Methode: <i>Rollenspiel (GuG S. 94-95)</i> ; Textquellen untersuchen GuG S. 100f Gruppenarbeit S.108f
Gesellschaft und Recht Wirtschaft und Umwelt	<ul style="list-style-type: none"> <li>Entstehung Roms, Leben in der Römischen Republik</li> </ul>	<i>familia, Klientelwesen, Sklaven</i>	GuG S. 118-121; S. 128-131; 144-147		Methode: <i>Geschichtskarten untersuchen GuG S. 122f</i>
Herrschaft und Staatlichkeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>Politischer Wandel im republikanischen Rom</li> </ul>	res publica, Senat Aristokratie Prinzip	GuG S. 124-127; S. 136-143		

**Gymnasium Salzhausen – Fachschaft Geschichte**  
 Schulinternes Curriculum im Fach Geschichte, Sek I - G9

		pat			
Transkulturalität	<ul style="list-style-type: none"> <li>Rom und die Anderen (ausgewählte Bei-spiele)</li> </ul>	Expansion, Romanisierung, Christentum	GuG 132-135; 148-163		

### 1.5 Fachwissen Klassenstufe 6 (zweistündig)

Strukturierende Aspekte	Inhalt/ Umfang (insgesamt ca. 30 Doppelstunden)	Begriffe, Daten	Lehrbuchbezug, Materialempfehlungen	Mögliche landes-/ regionalgeschichtliche Bezüge	Besonderheiten
Weltdeutung und Religion Gesellschaft und Recht Wirtschaft und Umwelt	<ul style="list-style-type: none"> <li>Lebensformen im Mittelalter: Lehnswesen und Grundherrschaft, Kloster, Stadt</li> </ul>	Königtum, Lehnswesen (Treueverhältnis), Grundherrschaft, Stand, „ <i>ora et labora</i> “, Stadtrecht, Adel und Rittertum, Stadtluft macht frei, Markt, Zunft,	GuG S. 12-23; 26-31; S. 34-39; S. 42-45; S. 46-49; S. 50-69; S. 72f	Besuch Stadt Lüneburg (Kloster, Salz-museum, Stadtrundgang)	<i> Methode: Zeitleiste erstellen GuG S. 12-13; Bildquellen untersuchen GuG. 24f, Gruppenpuzzle GuG S. 40f; Bauwerke untersuchen GuG S. 70f</i>
Transkulturalität	<ul style="list-style-type: none"> <li>Unterschiedliche Formen von Kulturbegegnungen (u. a. jüdisches Leben in deutschen Städten)</li> </ul>	Kreuzzug, Heiliges Land	GuG S. 76-103		Methode: Portfolio-Arbeit GuG. S. 78f
Weltdeutung und Religion Wirtschaft und Umwelt Transkulturalität	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Welt des Spätmittelalters zwischen Krise (z. B. Pest, Kirchenspaltung) und Aufbruch in die Neuzeit</li> </ul>	Verlagssystem, Buchdruck, Hexen, 1492, neue Welt, Konfessionen Reformation,	GuG 116-127; S. 128- 133; S. 134-143; S. 146-163		Methode: Lernplakate erstellen und präsentieren ( <i>Gallery Walk</i> ) GuG S. 148f
Transkulturalität	<ul style="list-style-type: none"> <li>Zeit – erlebt, gemessen, eingeteilt und gedeutet</li> </ul>	Antike, Mittelalter, Neuzeit, Renaissance,	GuG S. 106-115		



## 2 Doppeljahrgang 7/8

### 2.1 Sachkompetenz

	<b>Schuljahrgänge 7 und 8</b> Die Schülerinnen und Schüler ...	<b>Persönliche Anmerkungen</b>
<b>Zeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• wenden Strukturierungskonzepte zeitlicher Verläufe sinnvoll an (Ereignis – Struktur; Kontinuität als Dauer und Wandel)</li> <li>• unterscheiden verschiedene normative Konzeptualisierungen zeitlicher Verläufe (Fortschritt – Rückschritt; Evolution – Revolution)</li> </ul>	
<b>Raum</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• charakterisieren Raumvorstellungen in der Geschichte</li> </ul>	
<b>Fachbegriffe</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• vergleichen, vernetzen und hierarchisieren neu erlernte Fachbegriffe mit bekannten</li> </ul>	
<b>Plausibilität</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erweitern ihr Spektrum verfügbarer logischer Verknüpfungen zwischen historischen Sachverhalten, z. B. konditional, konzessiv, final, mo-dal, ...</li> </ul>	
<b>Identität</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern die historische Bedingtheit heutiger Phänomene (Identität – Alterität)</li> </ul>	

**Die Zuordnung der einzelnen Kompetenzen zu den konkreten Inhalten erfolgt durch die jeweilige Lehrkraft.**

## 2.2 Methodenkompetenz

	<b>Schuljahrgänge 7 und 8</b> Die Schülerinnen und Schüler ...	<b>Persönliche Anmerkungen</b>
<b>Übergreifend</b>		
<b>Nach Gattungen:</b>		
Sprachgebundene Gattungen (schriftlich, akustisch)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• geben den Inhalt sprachgebundener Gattungen wieder</li> <li>• unterscheiden verschiedene Formen sprachgebundener Gattungen</li> </ul>	
Visuelle Gattungen (bildlich, filmisch, grafisch) und gegenständliche Gattungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• unterscheiden verschiedene Formen der jeweiligen Gattung</li> <li>• erläutern deren gattungstypische Funktion</li> </ul>	

**Die Zuordnung der einzelnen Kompetenzen zu den konkreten Inhalten erfolgt durch die jeweilige Lehrkraft.**

### 2.3 Urteilskompetenz

	<b>Schuljahrgänge 7 und 8</b> Die Schülerinnen und Schüler ...	<b>Persönliche Anmerkungen</b>
<b>Multiperspektivität</b>		
<b>Kontroversität</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• vergleichen Perspektiven in Darstellungen</li></ul>	
<b>Urteilsbildung</b>		

Die Zuordnung der einzelnen Kompetenzen zu den konkreten Inhalten erfolgt durch die jeweilige Lehrkraft.

**Gymnasium Salzhausen – Fachschaft Geschichte**  
Schulinternes Curriculum im Fach Geschichte, Sek I - G9

**2.4 Fachwissen Klasse 7 und 8 (jeweils epochal)**

Strukturierende Aspekte	Inhalt/ Umfang (insgesamt ca. 30 Doppelstunden)	Begriffe, Daten	Lehrbuchbezug, Materialempfehlungen	Mögliche landes-/ regionalgeschichtliche Bezüge	Besonderheiten
Herrschaft und Staatlichkeit	Der frühneuzeitliche Fürstenstaat	Dreißigjähriger Krieg Verwaltung, „Absolutismus“ Gottesgnadentum, Merkantilismus	GuG S. 14-33		Methode: Herrscherbilder untersuchen GuG S. 28f.
Herrschaft und Staatlichkeit Gesellschaft und Recht	Das Zeitalter der Bürgerlichen Revolutionen (z. B. England, Nordamerika, Frankreich, 1848)	Aufklärung 1688/89 oder 1776 oder 1789 Menschen- und Bürgerrechte, parlamentarische/konstitutionelle Monarchie, <i>napoleonische Flurbereinigung in „Deutschland“</i> , <i>Befreiungskriege</i>	GuG S. 36-49; GuG S. 60-81;  GuG S. 82-91		Methode: Verfassungsbilder untersuchen GuG S. 50f.
Herrschaft und Staatlichkeit	Geschichte des deutschen Nationalstaats im 19. Jahrhundert (Längsschnitt) I.	Nation, <i>Nationalstaat</i> , <i>bürgerliche Revolution 1848/49</i> ,	GuG S. 94-113;		Methode: Pro- und Contra-Diskussion, GuG S. 108f.

*Wechsel zum Jahrgang 8*

**Gymnasium Salzhausen – Fachschaft Geschichte**  
Schulinternes Curriculum im Fach Geschichte, Sek I - G9

Strukturierende Aspekte	Inhalt/ Umfang (insgesamt ca. 30 Doppelstunden)	Begriffe, Daten	Lehrbuchbezug, Materialempfehlungen	Mögliche landes-/ regionalgeschichtliche Bezüge	Besonderheiten
Herrschaft und Staatlichkeit	Geschichte des deutschen Nationalstaats im 19. Jahrhundert II.	„Reichsgründung von oben“, 1871	GuG S. 114-121; GuG S. 134-135	<i>Gedenksteine 1813/1913 untersuchen (Salzhausen/ Garlstorf, Eyendorf)</i>	<i>Denkmäler untersuchen GuG S. 124f.</i>
Wirtschaft und Umwelt Gesellschaft und Recht Weltdeutung und Religion	Industrialisierung und Soziale Frage (z. B. Arbeitsalltag, Kinderarbeit, verschiedene Lösungsansätze)	Industrielle Revolution Kapitalismus Soziale Frage Klassengesellschaft	GuG S. 126-133; GuG S. 138-147, S. 150-153, 156-163		Methode: Statistiken auswerten, GuG S. 148f. Fotografien untersuchen GuG S. 154f.
Wirtschaft und Umwelt	Geschichte der Nutzung von Energie (Längsschnitt)	Landesausbau, Raubbau vs. Nachhaltigkeit	GuG S. 166-169		
Wirtschaft und Umwelt Weltdeutung und Religion Transkulturalität	Imperialismus im 19. Jahrhundert	Sozialdarwinismus, <i>Nationalismus</i> , „Platz an der Sonne“	GuG S. 172-185		Methode: Im Internet recherchieren GuG S. 186f. Kolonialgeschichte mit Bezug auf Tansania (ehem. Deutsch-Ostafrika)
Herrschaft und Staatlichkeit	Erster Weltkrieg	1914-1918, Verdun	GuG S. 188-199	<i>Denkmäler untersuchen: Ehrenmale zum Gedenken an die Toten des Ersten Weltkriegs. Straßennamen erzählen Geschichte GuG S. 200f.</i>	

### 3 Doppeljahrgang 9/10

#### 3.1 Sachkompetenz

	<b>Schuljahrgänge 9 und 10</b> Die Schülerinnen und Schüler ...	<b>Persönliche Anmerkungen</b>
<b>Zeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>reflektieren zeitliche Strukturierungskonzepte und problematisieren diese ggf. als Konstrukte (Gleichzeitigkeit – Ungleichzeitigkeit)</li> </ul>	
<b>Raum</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>problematisieren den Raumbegriff in historischen Diskursen</li> </ul>	
<b>Fachbegriffe</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>wenden Fachbegriffe eigenständig im Rahmen der Erschließung von Vergangenheit und Gegenwart an (Allgemeines – Singuläres)</li> </ul>	
<b>Plausibilität</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>nehmen komplexe logische Verknüpfungen zwischen historischen Sachverhalten vor</li> </ul>	
<b>Identität</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>entwickeln aus Wissen und Einsichten über die Vergangenheit Beurteilungsmaßstäbe und Handlungsalternativen für Gegenwart und Zukunft</li> <li>analysieren die historische Bedingtheit heutiger Identitätskonstruktionen (Integration – Ausgrenzung)</li> </ul>	

Die Zuordnung der einzelnen Kompetenzen zu den konkreten Inhalten erfolgt durch die jeweilige Lehrkraft.

### 3.2 Methodenkompetenz

	<b>Schuljahrgänge 9 und 10</b> Die Schülerinnen und Schüler ...	<b>Persönliche Anmerkungen</b>
<b>Übergreifend</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• reflektieren Aussagen über historische Wirklichkeit in Quellen und Darstellungen sowie deren Konstruktcharakter</li> </ul>	
<b>Nach Gattungen:</b>		
Sprachgebundene Gattungen (schriftlich, akustisch)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• analysieren und reflektieren grundlegende gattungsspezifische Strukturmerkmale</li> <li>• setzen Ergebnisse der Quellenkritik in Beziehung zum erschlossenen Inhalt</li> </ul>	
Visuelle Gattungen (bildlich, filmisch, grafisch) und gegenständliche Gattungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• analysieren und reflektieren grundlegende gattungsspezifische Strukturmerkmale</li> <li>• setzen Ergebnisse der Quellenkritik in Beziehung zum erschlossenen Inhalt</li> </ul>	

**Die Zuordnung der einzelnen Kompetenzen zu den konkreten Inhalten erfolgt durch die jeweilige Lehrkraft.**

### 3.3 Urteilskompetenz

	<b>Schuljahrgänge 9 und 10</b> Die Schülerinnen und Schüler ...	<b>Persönliche Anmerkungen</b>
<b>Multiperspektivität</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• beurteilen historische Situationen und Ereignisse aus verschiedenen Perspektiven</li></ul>	
<b>Kontroversität</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• reflektieren die Perspektivität historischer Urteile reflektieren das Nebeneinander unterschiedlicher Urteile</li></ul>	
<b>Urteilsbildung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• beurteilen und bewerten historische Fragestellungen und Probleme unter Offenlegung der verwendeten Kriterien</li></ul>	

**Die Zuordnung der einzelnen Kompetenzen zu den konkreten Inhalten erfolgt durch die jeweilige Lehrkraft.**



**Gymnasium Salzhausen – Fachschaft Geschichte**  
Schulinternes Curriculum im Fach Geschichte, Sek I - G9

### 3.4 Fachwissen Klasse 9 (epochal) und 10 (zweistündig)

Strukturierende Aspekte	Inhalt/ Umfang (insgesamt ca. 30 Doppelstunden)	Begriffe, Daten	Lehrbuchbezug, Materialempfehlungen	Mögliche landes-/ regionalgeschichtliche Bezüge	Besonderheiten
Herrschaft und Staatlichkeit, Weltdeutung und Religion	Herrschaftsidee des Sowjetkommunismus und ihre Folgen	Epochenjahr 1917, Russische Revolution(en) Kommunismus, Terror	GuG S. 12-21, 24-33		Methode: Referat halten <i>ggf. zu Lenin, Stalin, S. 22f</i>
Herrschaft und Staatlichkeit Gesellschaft und Recht Wirtschaft und Umwelt	Weimarer Republik – Chancen (z. B. Modernisierung, Partizipation, Emanzipation) und Belastungen	Versailler Vertrag, Inflation, Weltwirtschaftskrise	GuG S. 34-39, 50-71	<i>Denkmäler für die Gefallenen des 1. Weltkriegs untersuchen (in umliegende Dörfern), S. 48f</i>	Methode: Politische Plakate untersuchen, S. 40f <i>Bearbeitung des Kapitels auch als Stationsarbeit denkbar, S. 42f</i>
Weltdeutung und Religion	Elemente der nationalsozialistischen Ideologie (und deren Wurzeln)	Rassenideologie, Antisemitismus, Führermythos, „Volksgemeinschaft“	GuG S. 82-85, S. 94-97		
Herrschaft und Staatlichkeit	Zerstörung von Demokratie und Rechtsstaatlichkeit	1933 „Ermächtigungsgesetz“ „Gleichschaltung“ Konzentrationslager	GuG S. 76-81		Methode: <i>TV-Dokumentation untersuchen. (ggf. aus ZDF-Mediathek. (S. 92f</i>
Gesellschaft und Recht, Wirtschaft und Umwelt	Lebenswirklichkeiten und Handlungsspielräume im Nationalsozialismus zwischen Unterstützung und Anpassung,	Novemberpogrome 1938	GuG 88-91, 98-103,		
Herrschaft und Staatlichkeit, Transkulturalität	Außenpolitik, Zweiter Weltkrieg, Verfolgung und Widerstand	1.9.1939 Vernichtungskrieg, Holocaust, Flucht und Vertreibung	GuG S. 104-107, 110-125, S. 130-137	Besuch des ehemaligen Konzentrations-	Methode: Sach- und Werturteil formulieren S. 108f

**Gymnasium Salzhausen – Fachschaft Geschichte**  
Schulinternes Curriculum im Fach Geschichte, Sek I - G9

				lagers Bergen-Belsen oder Neuengamme, S. 124	
Wechsel zum Jahrgang 10					
Strukturierende Aspekte	Inhalt/ Umfang (insgesamt ca. 30 Doppelstunden)	Begriffe, Daten	Lehrbuchbezug, Materialempfehlungen	Mögliche landes-/ regionalgeschichtliche Bezüge	Besonderheiten
Herrschaft und Staatlichkeit	Beginn und Ende der bipolaren Welt	Stellvertreterkriege, Wiedervereinigung 1990	GuG S. 140-171		Methode: historische Spielfilme untersuchen, S. 156f <i>Kapitel könnte über Stationsarbeit, Referate oder Wandzeitungen komprimiert erarbeitet werden.</i>
Herrschaft und Staatlichkeit	Konkurrierende Staatsformen und Wertordnungen der beiden deutschen Staaten	Entnazifizierung, Bundesrepublik DDR	GuG S. 172-211	<i>Besuch Berlin-Hohenschönhausen, Stasi-Untersuchungsgefängnis bei Berlin-Exkursion</i>	
Wirtschaft und Umwelt Gesellschaft und Recht	Lebensbedingungen in den beiden deutschen Staaten (z. B. Wohlstandsentwicklung, Mobilität, Freizeitgestaltung, Geschlechterrollen)	„Wirtschaftswunder“ „1968“, Wiedervereinigung / „Mauerfall“	GuG S. 212-239		
Herrschaft und Staatlichkeit	Europa und die Welt nach 1990		GuG S. 244-273		Methode Think-Pair-Share S. 244

**Gymnasium Salzhausen – Fachschaft Geschichte**  
Schulinternes Curriculum im Fach Geschichte, Sek I - G9

## 4 Beschlüsse zur Leistungsbewertung

### 4.1 Schriftliche Lernzielkontrollen

- Schriftliche Lernkontrollen überprüfen den Erwerb von Kompetenzen und Fachwissen.
- Alle Kompetenzbereiche sollten (möglichst) im Laufe eines Doppeljahrgangs berücksichtigt werden.
- Jede Klassenarbeit muss mindestens an ein Material gebunden sein.
- Alle Anforderungsbereiche sind zu berücksichtigen: Schwerpunkte AFB: I/II (Jg. 5-9); II (Jg. 10)
- Die Aufgabenstellungen sind zu operationalisieren (KC, S.30f)
- Wird pro Halbjahr eine Klassenarbeit geschrieben (gilt auch für Jahrgänge mit epochalem Unterricht), so fließt diese zu 40% in die Gesamtleistung ein.

Die Bewertung der Klassenarbeiten soll nach dem nachfolgend dargestellten Schlüssel erfolgen, wobei in begründeten Fällen bei erhöhten Anforderungen eine Modifizierung möglich ist.

#### Erreichte Leistung:

- Note: 100 v. H. bis 93 v. H. 1 (sehr gut)
- unter 92 v. H. bis 77 v. H. 2 (gut)
- unter 76 v. H. bis 61 v. H. 3 (befriedigend)
- unter 60 v. H. bis 45 v. H. 4 (ausreichend)
- unter 44 v. H. bis 20 v. H. 5 (mangelhaft)
- unter 19 v. H. 6 (ungenügend)

Klassenarbeiten sind im Unterricht zu besprechen. Die Bewertungskriterien sind zu erläutern. Besonders gelungene Leistungen sind gebührend zu würdigen, gravierende Probleme sind zu besprechen. Eine Berichtigung soll zu allen Klassenarbeiten angefertigt werden.

## 4.2 Mündliche Leistungsbewertung

Mündliche und fachspezifische Leistungen gehen mit einem höheren Gewicht (z.Zt. 60%) in die Gesamtzensur ein als die schriftlichen Leistungen. Der Anteil der schriftlichen Leistungen an der Gesamtzensur ist abhängig von der Anzahl der schriftlichen Lernkontrollen innerhalb eines Schulhalbjahres.

Zu mündlichen und anderen fachspezifischen Leistungen zählen z. B.:

- Beiträge zum Unterrichtsgespräch (Quantität und Qualität)
- Mündliche Überprüfungen
- Kurze schriftliche Überprüfungen
- Unterrichtsdokumentationen (z. B. Protokoll, Lernbegleitheft, Lerntagebuch, Portfolio)
- Anwenden fachspezifischer Methoden und Arbeitsweisen
- Referate und/oder Präsentationen, zunehmend auch mediengestützt
- Freie Leistungsvergleiche (z. B. Schülerwettbewerbe, Projekte)

Bei kooperativen Arbeitsformen sind sowohl die individuelle Leistung als auch die Gesamtleistung der Gruppe in die Bewertung einzubeziehen. So werden neben methodisch-strategischen auch die sozial-kommunikativen Leistungen angemessen berücksichtigt.

Die Grundsätze der Leistungsfeststellung und -bewertung müssen für Schülerinnen und Schüler so-wie für die Erziehungsberechtigten transparent sein.